



MEDIEN-INFORMATION

World Water Day 2018

Coca-Cola HBC Österreich: Wasser als kostbare Grundlage und schützenswerte Ressource

Ein bewusster Umgang mit der lebensnotwendigen Ressource Wasser hat für Coca-Cola HBC Österreich einen sehr hohen Stellenwert. Das Unternehmen hat sich für die nachhaltige Nutzung ehrgeizige Ziele gesetzt und leistet einen aktiven Beitrag, die Ressource zu schützen.

Wasser ist für die Herstellung der Produkte von Coca-Cola HBC Österreich wesentlich: Der exklusive Abfüllpartner der The Coca-Cola Company betreibt ein hochmodernes Produktions- und Logistikzentrum im burgenländischen Edelstal. Der überwiegende Teil der von Coca-Cola in Österreich verkauften Getränke wird lokal produziert, auch die Traditionsmarke Römerquelle wird hier direkt am Quellort abgefüllt. Wasser wird nicht nur für die Produkte selbst, sondern auch für viele Herstellungsschritte benötigt und betrifft somit den gesamten Produktionsablauf. In sämtlichen Arbeitsprozessen wird auf wassersparende Technologien gesetzt, um den Wasserverbrauch langfristig zu reduzieren.

2020 nur noch 1,5 Liter Wasserverbrauch pro Liter Getränk

Das Ziel ist ambitioniert: Bis 2020 soll der Wasserverbrauch pro Liter produziertem Getränk auf 1,5 Liter reduziert werden, 2017 lag der Wert bei 1,72 Liter. Um diese Vorgabe zu erreichen, werden in der Produktion wassereinsparende Maßnahmen umgesetzt. „Die Ziele und Maßnahmen zur Ressourcenschonung sind Teil unserer Gesamtstrategie. Sie zeigen, dass wir fest entschlossen sind, unser Geschäft verantwortungsvoll, gewinnbringend sowie nachhaltig wachsen zu lassen. Wir investieren daher laufend in besonders energieeffiziente und wassersparende Produktion“, erklärt Coca-Cola HBC Österreich Generaldirektor Frank O'Donnell.

Mehrfachnutzung von Wasser in der Produktion

Das Prozesswasser wird in sämtlichen Arbeitsschritten innerhalb der Produktion mehrfach verwendet: Das Reinigungswasser der Flaschenwaschanlage wird beispielsweise für die erste Reinigungsstufe der Kistenwaschanlage genutzt. Zusätzlich wurde die Glasflaschen-Waschmaschine erneuert. Dadurch werden jährlich ca. 40.000m³ Wasser eingespart.

Bei der neu adaptierten Mineralwasser-Abfülllinie wurde die Vorreinigung mit Wasser Dank einer technischen Innovation hinfällig, da die PET-Flaschen direkt zuvor aufgeblasen und ohne weiteren Kontakt mit der Umwelt befüllt werden. Damit können im Vergleich zu herkömmlichen Linien pro

Jahr 15.000m³ Wasser eingespart werden. Das jährliche Einsparungsvolumen von 55.000m³ entspricht der jährlichen Wasserversorgung von 275 Haushalten á 4 Personen.

Ausgezeichneter Wasserschutz

Eine Bestätigung dafür, dass Coca-Cola HBC Österreich mit seinen Initiativen auf dem richtigen Weg ist, verdeutlicht das European Water Stewardship (EWS) Gold Zertifikat. Seit 2014 wird die Produktionsanlage in Edelstal Jahr für Jahr damit ausgezeichnet. Die Standards des EWS legen konkrete Kriterien für Quellschutz, Wasserqualität, aber auch Abwasserentsorgung fest, die auch über die Grenzen des Betriebs hinausgehen.

Gesellschaftliches Engagement zum Schutz der Donau

Als Partner der „Green Danube“-Initiative hat Coca-Cola HBC Österreich 2006 gemeinsam mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus die Danube Challenge ins Leben gerufen. Schulklassen aus ganz Österreich haben dabei die Gelegenheit, das Ökosystem Wasser zu erforschen. Seit 2016 findet die Danube Challenge im Rahmen des Danube Days statt. Gemeinsam mit der Informationsplattform Generation Blue des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus führt Römerquelle jährlich die Aktion „Mein Trinkpass“ durch: Hier kontrollieren mehr als 30.000 Jugendliche über zwei Wochen ihr Trinkverhalten und setzen sich kreativ mit dem Thema Wasser auseinander. Ziel der Initiative ist es, auf die große Bedeutung einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr hinzuweisen und einen Beitrag zur Verbesserung der täglichen Ernährung von Schülern zu leisten.

Wien, 20. März 2018

Rückfragen und weitere Infos:

Ursula Riegler, Coca-Cola HBC Austria GmbH, Clemens-Holzmeister-Straße 6, 1100 Wien

Tel: 0664-96 26 839, E-Mail: medien.at@cchellenic.com

Julia Fassel, MPW-1060, Tel. 01-504 16 14 0, austria@mpw-1060.com

Das Unternehmen Coca-Cola HBC Österreich

Coca-Cola HBC Österreich versorgt flächendeckend den gesamten österreichischen Markt mit Produkten aus dem Hause Coca-Cola. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter in Österreich – im Produktionsbetrieb bzw. regionalen Verkaufszentren und Auslieferungslagern. Neben den bekannten Marken Coca-Cola, Coke light, Coke zero, Fanta und Sprite zählen auch die neue Eisteemarke fuzetea, Cappy, Römerquelle, der Energy Drink Monster und das Sportgetränk Powerade zum breiten Produktportfolio. Im burgenländischen Edelstal, dem Quellort von Römerquelle, werden im hochmodernen Produktions- und Logistikzentrum sämtliche Produkte aus dem Hause Coca-Cola HBC abgefüllt und von dort aus österreichweit distribuiert. Mehr als 60.000 Kunden aus Lebensmittelhandel und Gastronomie versorgen Konsumenten in ganz Österreich mit Getränken aus dem Hause Coca-Cola. 8.000 Kühlautomaten sorgen darüber hinaus dafür, dass die Getränke stets auf Armeslänge und gekühlt zur Erfrischung verfügbar sind.

Coca-Cola ist seit 1929 in Österreich fest verankert. Coca-Cola HBC Österreich ist ein Tochterunternehmen der Coca-Cola HBC Bottling Company AG mit Sitz in der Schweiz. Das Unternehmen ist einer der führenden Abfüller der Coca-Cola Company mit einem Verkaufsvolumen von 2 Milliarden unit cases und versorgt mit Produktions- und Distributionszentren in 28 Ländern jährlich mehr als 590 Millionen Konsumenten. Das Unternehmen notiert an der Börse in London mit Zweitlistung in Athen. Coca-Cola HBC ist im Dow Jones Sustainability Index und im FTSE4Good Index gelistet.

Weitere Informationen auf www.coca-colahellenic.at